

Course an der Wiener Börse vom 19. September 1891.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of stock market prices for various bonds, shares, and commodities. Columns include 'Geld', 'Ware', and 'Kurs'. Categories include Staats-Anlehen, Grundentl.-Obligationen, Diverse Lose, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

Montag den 21. September 1891.

Lehrstelle. 3. 718 B. Sch. R. An der einschlägigen Volksschule in Ober-Schallteierstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Competenzgefuche sind bis 30. September 1891 im vorgezeichneten Dienstwege hieramts einzureichen.

Kanzlistenstellen. Präf.-B. 2905. der XI. Rangklasse bei den k. k. Bezirksgerichten in Weisendorf und Felzbach, eventuell bei einem anderen Gerichte, zu deren Erlangung die Besetzung zur Grundbuchsführung als Bedingung gestellt wird.

Kundmachung. Präf.-B. 11.021. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, Johann Kusin von Rann in Laibach nieder-

Kundmachung. 3. 2740. Am 30. September 1891, vormittags 9 Uhr, wird wegen Lieferung des Brennholzes und der Steinkohle

Razglas. St. 1916. V izvršilni stvari gosp. Leopolda Dekleve iz Buj se je zaradi 200 gold. a pr. izvršilna prodaja zemljišca Jozefa Runtiča iz Čepnega st. 13 pod vložnico stev. 59 katastralne občine Volče vnovič na dneva 25. septembra in na 27. oktobra 1891. l., ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim dodatkom odločila.

Razglas. St. 4259. V izvršilni stvari gosp. dr. Ivana Pitaničica iz Postojne se je zaradi

bis Ende December 1892 die mündliche Minuendo-Verhandlung hieramts vor sich gehen, wozu Uebernaehmungslustige mit dem eingeladen werden, daß bis zum Beginne der mündlichen Vicitation auch schriftliche Offerte angenommen werden.

K. I. Landesgerichts-Präsidium. Laibach am 11. September 1891.

Kundmachung. Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit dem Erlasse vom 3. September 1891, Z. 40.054, die politische Begehung der Unterkraiser-Bahnen in der Theilstrecke von Kilometer 3.2 bei Udmat bis zur Abzweigung derselben in Großslup und in Verbindung mit derselben die Vorname der Enteignungs-Verhandlungen sowie die Festsetzung der feuersicheren Herstellungen angeordnet.

Die in die Steuergemeinden Udmat, Stefansdorf, Orle, Lanisče, Lipoglav, Kleing upf, St. Marein, Selo und Streindorf eingreifenden Situationspläne können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft, die Grundeinlöschungspläne, dann die Verzeichnisse der Wege und Wasserläufe, der einzulösenden Plegenschaften und die Namensverzeichnisse aber bei den Gemeindegämnern Mošte, Dobrunje, St. Marein und Großslup bis zum 27. September l. J. eingesehen werden.

Die von werden die Betheiligten mit dem Beifuge in die Kenntnis gesetzt, daß es ihnen frei stehe, in der obigen Frist bei dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft allfällige Einwendungen gegen die begehrten Enteignungen oder Erinnerungen gegen den Bauplan mündlich oder schriftlich einzubringen, und daß im Sinne des § 18 des Gesetzes vom 18. Februar 1878, R. G. Bl. Nr. 30, ein Enteignungskenntnis nur von denjenigen Enteigneten, welche rechtzeitig Einwendungen gegen die obige Enteignung erhoben haben, angefochten werden kann.

K. I. Bezirkshauptmannschaft. Laibach am 12. September 1891.

Ausweis über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 11. September bis 18. September 1891.

Table showing the status of animal diseases in Krain. Columns include 'Art der Seuche', 'Politischer Bezirk', 'Gemeinden', 'Ortschaften', 'Zahl der verzeichneten', 'An der Seuche sind erkrankt', and 'Die Seuche wurde als erloschen erklärt'.

NB. Außerdem werden Einschleppungen der Klauenseuche aus Kroatien in St. Michael, Bezirk Rudolfswert, dann aus Oberdorf, Stockendorf und St. Veit, Bezirk Littai, gemeldet, worüber die ziffermäßigen Nachweise fehlen.

K. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 19. September 1891.

Anzeigebblatt.

95 gold. 70 kr. s pr. izvršilna prodaja posestnih in užitnih pravic do zemljišca Janeza Obreze iz Čepnega pod vložnico stev. 91 katastralne občine Volče vnovič na dan 25. septembra 1891. l. ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim dodatkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 18. junija 1891.

Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg S. Schlöpfer in Triest (durch Dr. Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung

ber dem Peter Bernik von Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 70 der Katastralgemeinde Balog und der auf 4800 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 454 der Katastralgemeinde Adelsberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. September und die zweite auf den 27. October 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtsanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Juli 1891. (3887) 3-1 St. 7411. Oklic. Umrlemu Janezu Devetu iz Postojne, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Karol Puppis iz Logatca skrbnikom ter se mu zajedno vroči tusodni dražbeni odlok z dne 20. junija 1891, št. 5138. C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 7. septembra 1891.

(3923) 3—1 Nr. 926, 2471, 2564.

Bekanntmachung.

Ueber die Klage: 1.) der Josefa Jamsel von Artice Nr. 20; 2.) des Mathias Kofem von Jagnenca Nr. 14; 3.) der Margareth Gabriel von Kreuzdorf Nr. 52 gegen ad 1) Josef Klakar; ad 2) Margareth Schmerguth von Sanct Margarethen Nr. 21; ad 3) Josef Ferman, unbekanntes Aufenthaltes, und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger pcto. Ersetzung der Realität ad 1) Einl. Nr. 227 der Catastralgemeinde Verh; ad 2) Einl. Nr. 233 der Catastralgemeinde St. Crucis; ad 3) Einlage Nr. 105 der Catastralgemeinde Verh wird die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

14. October 1881,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet, und sind die diesbezüglichen Klagen dem für die unbekannt wo befindlichen obgenannten Beklagten aufgestellten Curator ad actum Herrn Josef Vogel in Ratschach zur Vertheidigung ihrer Rechte zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 18. August 1891.

(3925) 3—1 Nr. 2481.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Knap von Kote die executive Versteigerung der dem Johann Puh von Murnce gehörigen, gerichtlich auf 687 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 171 der Catastralgemeinde Bobborst bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

20. October

und die zweite auf den

20. November 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Ratschach mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 16. August 1891.

(3924) 3—1 Nr. 2404.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sternad von Brunel die executive Versteigerung der dem Franz Skoporc von Brunel gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 217 der Catastralgemeinde Hotemes bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

16. October

und die zweite auf den

17. November 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 5ten August 1891.

(3990) 3—1 Nr. 7732.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen der Maria Sperlich, Postmeisters-Gattin in Pennerdorf, hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Stadt Laibacher Loses Nr. 22.182 per 20 fl. in die Ausfertigung eines Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, erinnert, dass das vorge dachte Los nach Verlauf von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, respective Gewinnserhebungstage an gerechnet, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Casse vorgebracht hat und den hierauf entfallenden Gewinnbetrag behoben hätte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 12. September 1891.

(3997) 3—1 Nr. 5169.

Depositen = Kundmachung.

In der diesgerichtlichen Depositen-casse erliegt seit 26. November 1857 für Anton Schager (Jagar) von Podflanc, rücksichtlich für Josef Vesjak in Sodražica, die Barschaft von 14 fl. 2 1/2 kr.

Es werden sonach die unbekanntes Rechtsnachfolger derselben aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

ihre Ansprüche auf dieses Depositum anzumelden und nachzuweisen, widrigens dasselbe nach Verstreichung dieser Frist als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten August 1891.

(2948) 3—1 Nr. 19.561.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass dem Rudolf Parma, Versicherungsagenten von Laibach, da er als Freie in der Irrenanstalt angehalten wird und daher ob eingetretener Verhältnisse unfähig ist, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen, Doctor Ivan Susteršič, Advocatur-Candidat in Laibach, zum provisorischen Curator bestellt wurde.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. September 1891.

(3952) 3—1 Nr. 17.650.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der der Mariana Botlar in Bizmarje gehörigen, gerichtlich auf 6504 Gulden geschätzten Realitäten Einlagen Nrn. 17 und 18 der Catastralgemeinde Bizmarje im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

14. October

und die zweite auf den

14. November 1891,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. August 1891.

(3961) 3—1 Nr. 2812.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 26. Juni 1891, Z. 1977, wird bekannt gegeben, dass in der Rechts-sache der Anna Widmar von Trisail

gegen Georg Ros senior von Ratschach bezüglich der Realität Einlage Zahl 57 der Catastralgemeinde Ratschach am

13. October 1891,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur zweiten executiven Feilbietung geschritten wird, wobei die Veräußerung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte von 1600 fl. stattfindet.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 11. September 1891.

(3947) 3—1 Nr. 18.901.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache der Gertraud Grum (durch Dr. Stor) und des Lucas Ranc (durch Dr. Mosche) gegen den verstorbenen Franz Grum pcto. 220 Gulden und pcto. 167 fl. s. A. den verstorbenen Tabulargläubigern Paul Grum und Martin Modic, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, Herr Doctor Val. Krišper, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 20. August 1891, Z. 14.833, und 28sten Juli 1891, Zahl 15.369, eingehändigt worden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1891.

(3949) 3—1 St. 17.850.

Oklic.

Na prošnjo Ane Grundner iz Ljubljane vršila se bode izvršilna dražba Francetu Pevcu iz Dola lastnega zemljišča vložna stev. 48 katastralne občine sv. Agata, cenjenega na 202 gold., dne

30. septembra in dne

31. oktobra 1891. l.,

vsakokrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče se bode le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10 % varščine, cenitveni zapisnik in zemljejknjizni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. avgusta 1891.

(3934) 3—1 St. 7550.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Meta Ciglar iz Udmata št. 41 je proti neznanu kje bivajočemu Andreju Ziglerju, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbo de praes. 4. septembra 1891, št. 7550, vložila pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod advokat dr. Valentin Krisper v Ljubljani skrbnikom postavil in se mu tožba, na kojoj se je v sumarnem postopku določil rok na dan

7. decembra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 8. septembra 1891.

(3942) 3—1 St. 17.195.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Joze Selan iz Ceste, okraj Velike Lasiče, vložil je tusodno tožbo de praes. 13. avgusta 1891, stev. 17.195, zaradi 35 gold. s prip. proti zapuščini Jožeta Kastelica iz Male Račne.

Ker pa se niso znani dediči po Jožetu Kastelicu, imenoval se je njegov zapuščini N. Zajc, župan iz Račne, kuratorjem ad actum, ter se istemu dostavila tožba, za katero je dan malotno razpravo na

1. oktobra 1891. l.

pri tem sodišči ob 8. uri dopoldne določen.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 16. avgusta 1891.

(3905) 3—1

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 27ega julija 1891, št. 7226, dovoljena druga izvršilna dražba Martinu Laknerju lastnega posestva zemljejknjizna vložna št. 663 katastralne občine Orebovec vršila se bode pri tem sodišči dne

3. oktobra 1891. l.

od 11. do 12. ure dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 31. avgusta 1891.

(3915) 3—1

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Marije Černe iz Kranja (po dr. Stempiharji) dovolila se je izvršilna dražba Jarneju Mraku lastnih zemljišč vložni št. 1 in 2 ad Kokrič in vložna stev. 90 ad Vudnji Borst (Herzogsforst), sodno cenjenih skupaj na 510 gold., ter sta se v to določila dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. oktobra

in drugi na dan

9. novembra 1891. l.,

obakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči z dostavkom, da se odda to posestvo pri prvem roku za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto. — Varsilna je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranju dne 25. julija 1891.

(3945) 3—1 St. 17.819 in 18.020.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravdi Franceta Ferbežarja iz Male Vrha proti Matiji in Marku Kremšarju, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastninske pravice pri zemljišču vložni št. 18 in 21 katastralne občine Male Vrha, tožencem postavil kuratorjem ad actum Janez Babnik iz Malega Vrha, ter se istemu vročila tožba de praes. 22. avgusta 1891, št. 18.019 in 18.020, za katero je dan za sumarno razpravo na

6. oktobra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču določen.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. avgusta 1891.

(3944) 3—1

Oklic.

Tožencu Jožetu Anžiču, bivšemu posestniku v Škofelji, sedaj neznanu, nega bivališča, se naznanja, da se je tusodni odlok z dne 27. avgusta 1891, št. 17.984, na tožbo Antona Gorjše iz Škofelje (po dr. Tavčarji) zaradi priznanja, da je opravičena izročena zneska 114 gold. 60 kr. v sodno varstvo de praes. 22. avgusta 1891, št. 17.984, s katerem se je za skrajšano razpravo določil dan na

6. oktobra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne, vročil njegovemu kuratorju na čin gosp. dr. Krisperju odvetniku v Ljubljani.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. avgusta 1891.

Nr. 12.433.

Bekanntmachung.

(Nr. 11 aus 1891.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen die mj. Vincenz, Anton und Johann Kovacic von Unterjuchadol (durch die Vormünder) pcto. 350 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 295 der Catastralgemeinde Obernusdorf; Schätzwert sammt fundus instructus 1020 fl.; Bescheid vom 28. Juli 1891, Z. 9645; im Reassumierungswege die zweite Feilbietung am 28. October 1891.

2.) Executionsfache: Josef Sali von Unterstrascha Nr. 58 gegen Barthelmä Steh von Hruschouz pcto. 110 fl. c. s. c.; Realität Einlagen Nr. 126 und 127 der Catastralgemeinde Oberstrascha; Schätzwert sammt fundus instructus 1597 fl.; Bescheid vom 15. Juli 1891, Z. 10.141; Termine am 21. October und 24. sten November 1891.

3.) Executionsfache: Anton Tekaucic von Hof (durch Dr. Slanc) gegen Josef Weiss von Suhor bei Toplich pcto. 32 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 312 der Catastralgemeinde Unterthurn; Schätzwert sammt fundus instructus 3593 fl.; Bescheid vom 24. Juli 1891, Z. 10.226; Termine am 22. October und 24. sten November 1891.

4.) Executionsfache: Johann Petzauer von Pölland (durch Dr. Slanc) gegen Maria Suran von Neuberg Nr. 43 pcto. 300 fl. c. s. c.; Realitäten Einlagen Nr. 166 und 167 der Catastralgemeinde Klitzag; Schätzwert sammt fundus instructus 407 fl. und 100 fl.; Bescheid vom 4. August 1891, Z. 10.716; Termine am 27. October und 25. sten November 1891.

5.) Executionsfache: Franz Zimmermann die Erben von Gerouc (durch Dr. Slanc) gegen die Erben zum Verlasse nach Johanna Sassek von Pangergerm pcto. 100 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 155 der Catastralgemeinde Birnbaum; Schätzwert sammt fundus instructus 2340 fl. 20 fr.; Bescheid vom 20. August 1891, Z. 11.327; Termine am 28. October und 26. sten November 1891.

6.) Executionsfache: Dr. Karl Slanc von Unterthurn (durch den Curator Dr. Franz Preis von Rudolfswert) pcto. 1600 fl. c. s. c.; Realität Einlagen Nr. 55, 56, 58 und 59 der Catastralgemeinde Unterthurn; Schätzwert sammt fundus instructus 6611 fl., 245 fl., 180 fl. und 3.9387; Bescheid vom 22. Juli 1891, die zweite Feilbietung am 22. September 1891.

Sämtliche Feilbietungen jedesmal um 11 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwert und Schätzungsprotokolle, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzuweisen.

II. Klagen.

1.) Dem Matthäus Kervec von Gaboritz; 2.) dem Anton Wohlgermuth von Walsgern; 3.) dem Franz Hönigmann von Gotsendorf; 4.) dem Georg Supanjanec von Unterjuchadol und 6.) dem Josef Zupanec von Untertöplitz, und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalte, wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1. Dr. Karl Slanc, Advocat in Rudolfswert, pcto. 16 fl. 24 fr. und 8 fl. 54 fr. c. s. c.; ad 2. Johanna Blatnik von Tschermoschnitz ad 3. Johann Randa von Randia pcto. 100 fl. c. s. c.; ad 4. Franz Werwar von Gotsendorf Nr. 16 pcto. Ersizung der Realität Einlage Nr. 240 der Catastralgemeinde Hajenberg; ad 5. Martin Jerschling und ad 6. Anton Rohar von Wittergerschberg pcto. Ersizung der Realität Einlage Nr. 437 der Catastralgemeinde Kerschdorf die Klage eingebracht,

und wurde für alle diese Rechtsfachen die Tagsatzung auf den

8. October 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. § 18 des Summar-Patentes und § 28 B. V., angeordnet.

Da der Aufenthaltort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klage ad 5 den Herrn Dr. Jakob Schegula, für die übrigen Klagen aber den Karl Zupanec von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

III. Einberufung von Erben.

Barthelmä Kirar von Ruchendorf Nr. 6 ist am 22. Jänner 1891 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, in welcher er seinen Sohn Martin Kirar gar nicht bedachte, gestorben.

Da dem Martin Kirar ein Pflichttheil zukommt, dem Gerichte aber der Aufenthalt desselben unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich bis

28. Juli 1892

bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserkklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Karl Zupanec von Rudolfswert abgehandelt werden würde.

IV. Zustellungen.

Nachbenannten Personen, unbekanntem Aufenthalte, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird Karl Zupanec von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und werden diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: Vom 26sten Mai 1891, Z. 7368, für Jakob Erpe von Urnsafela; vom 3. Juni 1891, Zahl 7765, für Johann Jallic von Witterdorf; vom 26. Mai 1891, Z. 7359, für Franz Hovevar von Altendorf; vom 24. Mai 1891, Z. 6945, für Franz Bojanc und Maria Prastar von Dolenci Berh; vom 30 April 1891, Zahl 6456, für Magdalena Bucar von Weißkirchen; vom 4ten Juni 1891, Z. 7962, für Anton Janecic von Dalniverch; vom 3. Juni 1891, Zahl 7365, für Johann Jallic von Witterdorf; vom 22. Mai 1891, Z. 7174, für Georg Senica von Oberschitsch; vom 26. Mai 1891, Z. 7359, für Leopoldine Kovacic von Oberjuchadol.

V. Aufforderung zur Behebung depositierter Schuldscheine.

Nachstehende großjährig gewordene Pupillen, derzeit unbekanntem Aufenthalte, werden aufgefordert, ihre nachbenannten, in der diesgerichtlichen Depositencassa über 30 Jahre aufbewahrten Urkunden

innen sechs Monaten,

von der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewiß zu erheben, als in dieser Zeit nicht behobene Urkunden aus der Depositencassa ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden, und zwar für Maria Hobail von Schalovitz ddo. 23. October 1857 per 162 fl. 95 fr.; für Johann Derganc von Lofve vom 28. October 1857 per 40 fl. 88 fr.; für Agnes Pezjak von Plemborg vom 6. October 1857 per 12 fl. 23 1/2 fr.; für Lucas Turk von Großbrusnitz vom 18. März 1858 per 100 fl.; für Johann und Mathias Polak von Kagenendorf vom 28. Juni 1858 à per 38 fl. 88 1/2 fr.; für Jakob Zerman von Ločna vom 29sten December 1857 per 89 fl. 76 1/2 fr.; für Josef Pekee von Jurndorf vom 16ten December 1857 per 52 fl. 65 fr.; für Martin Susteršic von Seitendorf vom 16. December 1857 per 57 fl. 60 fr.; für Maria Koblar von Regertschdorf vom 26. November 1857 per 462 fl. 94 fr.; für Maria Turk von Sello bei Unterthurn vom 9. November 1857 per 319 fl. 59 fr.

R. f. städt. - deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 16. September 1891.

(3922) 3—3

Nr. 5455.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nomine des hohen Herrars) die executive Versteigerung der Margaretha Nojsic von Schmieddorf Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 306 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 272 der Catastralgemeinde Altenmarkt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

9. October

und die zweite auf den

13. November 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1891.

(3913) 3—3

Nr. 5029.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der «Franco-Hongroise» die executive Versteigerung der dem Josef Rogel von Verh gehörigen, gerichtlich auf 1607 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 124, 303 und 458 der Catastralgemeinde St. Ruprecht bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

14. October

und die zweite auf den

18. November 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts im Zimmer Nr. 1, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28. August 1891.

(3953) 3—3

St. 17.670.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo dr. Ivana Tavčarja iz Ljubljane proti Alojziju Močilnikarju iz Zadobrove v izterjanje terjatve 51 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 110 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 267 zemljske knjige katastralne občine Zadobrova.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan

14. oktobra

in drugi na dan

14. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. avgusta 1891.

(3951) 3—3

St. 16.569.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Janeza Sipelja iz St. Jurija proti Janezu Virantu iz Medvedce v izterjanje terjatve 88 gold. 50 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 420 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 154 zemljske knjige katastralne občine Vино.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan

7. oktobra

in drugi na dan

7. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 19. avgusta 1891.

(3950) 3—3

St. 17.200.

Oklic.

Na prošnjo dr. Ivana Tavčarja, odvetnika iz Ljubljane, vršila se bode izvršilna dražba Andreju Babniku, posestniku iz Spodnje Šiske, lastnega zemljišča vložne stev. 129, 130 in 131 katastralne občine Spodnja Šiska, cenjenega na 1839 gold., dne

10. oktobra in dne

11. novembra 1891. l.,

vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče se bode le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolzan, položiti pred ponudbo 10 % varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. avgusta 1891.

(3943) 3—3

St. 18.332.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na tožbo Jakoba Smrekarja iz Česenc št. 3 proti neznanu kje biva-jočemu tožencu Mihi Krusiču, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, de praes. 26. avgusta 1891, stev. 18.332, zaradi priposestovanja zemljišča vložna stev. 75 katastralne občine Sostro se je postavil toženim Jože Kocijančič, posestnik v Česencah št. 5, kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil tusodni tožbeni odlok z dne 29. avgusta 1891, st. 18.332, s katerim se je za skrajnanso razpravo o tej tožbi določil rōk na dan

6. oktobra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 29. avgusta 1891.

(3946) 3—3

St. 18.301.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je nedoletni Janez Klemen iz Zunanjih Goric (po varuhu Francetu Mraku) proti Tomažu Susteršiču iz Zunanjih Goric, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tusodno vložil tožbo zaradi priznanja lastninske pravice do zemljišča vložna st. 245 katastralne občine Brezovica, in ker bivališče toženčevo ni znano, postavil se je istemu Janez Zdešar iz Zunanjih Goric kuratorjem ad actum ter se istemu vročila tožba de praes. 26. avgusta 1891, st. 18.301, za katero je dan za sumarno razpravo določen pri tem sodišči na

9. oktobra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. avgusta 1891.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter Musiker (Pensionist) ertheilt

gründlichen Unterricht

in der **Flöte** (zehn Lectionen 2 fl.), ferner im **Clavierspiele** nach der neuesten, leicht fasslichen Methode des Professors v. Boklet (für Anfangsgründe bis zur Mittelstufe die Lection 30 kr.).

Anzufragen: **Alter Markt Nr. 8, II. Stock.** (3878) 6-4

Mädchen-Tricotblousen

von fl. 2 aufwärts.

M. Podkrajšek

Spitalgasse. (3711) 2-2

Unterricht

in der

französischen u. englischen Sprache

ertheilt (3902) 2--2

Anna Bold

Petersstrasse Nr. 27.

Seeben ist erschienen

Dijaški koledar

za leto 1891/92.

Preis in elegantem Ganzleinenband 80 kr. Gegen Voreinsendung von 85 kr. per Postanweisung erfolgt Franco-Zusendung unter Kreuzband. (3966) 6-4

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Eine tüchtige verrechnende

Kellnerin

in gesetztem Alter wird bei **Johann Wakonigg in St. Martin bei Littai** aufzunehmen gesucht. (3984) 3-3

Bei

Karl Till

in Laibach

Spitalgasse Nr. 10

alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen für **sämmtliche Lehranstalten nach Angabe der Herren Professoren.**

Zeichenblocs, Reisszeuge in grosser Auswahl.

(2280) 26-17



(4427) 30-30

8 Preismedaillen!

Die anerkannt besten

Handharmonika

bekommt man bei

Joh. N. Trimmel

in Wien

VII., **Kaiserstrasse 74**

Tramway-Haltestelle Burglinie.

Grosses Lager aller

Musik-Instrumente

tadellose Erzeugnisse und billigste Preise.

Preisourante gratis.

K. u. k. Privilegium und deutsches Reichspatent angemeldet auf meinen neu erfundenen **k. u. k. Schalldämpfer**, bei dessen Anwendung sich der Ton jeder Harmonika in einen angenehmen, der Flöte oder dem Harmonium ähnlichen verändert. Prospect gratis.



Verloren

wurde am letzten Mittwoch gegen Abend in der Stadt ein **goldenes Armband** mit Anhängsel. Dasselbe wolle gegen **gute Belohnung** in der Buchhandlung von Kleinmayr & Bamberg abgegeben werden.

Ein leeres

Zimmer

mit separatem Eingang ist **soogleich zu beziehen.** (4016) 3-1

Anfrage in der Administration dieser Zeitung.

1^{er} Octobre reprise des leçons des langues française et anglaise (4024) 2-1

de Mad. Schocher

Deutsche Gasse 8, I. St.

Lehrerin

für **Handarbeiten** und die **Anfangsgründe im Clavierspiel** wird für eine **Privatschule in Kroatien** zum sofortigen oder doch baldigen Antritte aufgenommen.

Anträge unter **<A. E. > poste restante Laibach.** (4038) 2-1

Elegante (3981) 3-3

Hochparterre - Wohnung

Ballhausgasse Nr. 4

bestehend aus zwei grossen gassenseitigen Zimmern, Dienstbotenzimmer, dann Küche, Speise und sonstigem Zugehör, ist **soogleich, eventuell ab 1. November, zu vermieten.** Auskunft beim Hausbesorger im Hofe.

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za prestopno leto 1892.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4022) 12-1

Letzter Monat.

Grosse Prager Lotterie.

Letzter Monat.

Haupttreffer (3655) 21-11

100.000 fl., 50.000 fl.

Lose à 1 fl.

Empfiehl

J. C. Mayer.

Lose à 1 fl.

Die Illustrirten Oktav-Hefte von

Ueber

Der neue, eben beginnende Jahrgang enthält nur das Beste. Der belletristische Zeit ist so reich, daß sich der Leser richtig einlesen und warm werden kann, der illustrative Teil zeigt bemerkenswerte Verbesserungen. Die „Illustrirten Oktav-Hefte“ bringen zunächst: die neuesten Werke von Hermann Heiberg, Ossy Schubin u. Sophie Junghans, sowie

sind das reichhaltigste, vielseitigste und am ausgiebigsten illustrierte Journal ihrer Art. Sie bringen gediegene Aufsätze aus allen Gebieten von ersten Autoren, die besten Romane und Novellen, sind unerschöpflich in der Fülle all jener amüsanten Beiträge, die ein Blatt zum Liebling der Familie machen.

Deshalb abonnieren Sie auf die

Land „Illustrirten Oktav-Hefte“

von „Ueber Land und Meer“ von alle 4 Wochen ein Heft von 16-17 Bogen und mit Extra-Kunstabdrucken versehen.

Preis pro Heft nur 1 Mark.

Generalfeldmarshalls **Moltke, Meer** u. a. die herrliche Korrespondenz mit seiner Braut und Frau.

Der **„Ueber Land und Meer“ = Illustrirte Oktav-Hefte =**

näher kennen lernen will, dem liefert das erste Heft auf Wunsch zur Ansicht ins Haus und empfiehlt sich zur prompten Lieferung dieses unübertroffenen Familien-Journals

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach. (3236) 6-6

Die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehl ihr

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Ober- u. Untergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.** (3777) 12-9

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden **gratis** abgegeben.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:



Nur echt,

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. — Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn: **CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.**

Zu haben in allen grösseren Specereiwaaren-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet, stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach